

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur



Sitzungs-Nr.: **WFA/004/14-20**
Sitzungs-Tag: **11.05.2017**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:30 Uhr**

Vorsitzender:

Rissing, Robert

CDU:

Anke, Frederik

Grewe, Ursula

Hanisch, Ewald

Koppi, Wolfgang

Menke, Hartwig

Simon, Dirk

Vertretung für Rats Herrn Ulrich Disse

Vertretung für Rats Herrn Tobias Gadzinski

SPD:

Hahn, Rüdiger

Koch, Hans-Jörg

Siebrecht, Sebastian

ab TOP 2

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang

Bürger Interessen Brakel:

Neu, Heike

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Schulte, Meinolf

bis TOP 3

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Brassel, Dirk

bis TOP 5

Kleinschmidt, Alexander

Nolte, Ulrike

Schriftführerin

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Stadtmarketing und Innenstadtentwicklung in Brakel		
1.1. Konzeptvorstellung Michaelismarkt – Mittelaltermarkt zum Thema „Hanse“		537/2014 -2020
Berichterstatter: StOVR Frischemeier		
1.2. Änderung der Richtlinien zur Förderung von Geschäftsansiedlungen nach Leerstand		534/2014 -2020
Berichterstatter: StOVR Frischemeier		
2. Informationen über die Aktivitäten des Werbering Brakel		541/2014 -2020
Berichterstatter: Peter Frischemeier		
3. Tourismusstatistik und aktuelle Entwicklungen		535/2014 -2020
Berichterstatter: VA Brassel		
4. Wechselausstellungsprogramm des Stadtmuseums Brakel		536/2014 -2020
Berichterstatter: VA Brassel		
5. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreterin der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest. Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Stadtmarketing und Innenstadtentwicklung in Brakel
1.1. Konzeptvorstellung Michaelismarkt – Mittelaltermarkt zum Thema „Hanse“
537/2014 -2020
Berichterstatter: StOVR Frischemeier

StOVR **Frischemeier** gibt den Mitgliedern des Ausschusses einen detaillierten Ausblick auf die Planungen zum Michaelismarkt 2017. Der Werbering Brakel e.V. möchte in Kooperation mit der Stadt Brakel in der Zeit vom 07. bis 08. Oktober 2017 einen **Mittelaltermarkt** zum Thema „Hanse“ in der Brakeler Innenstadt veranstalten. Dieser mittelalterliche Markt sei allerdings nicht mit einem Westfälischen Hansetag im ursprünglichen Sinne zu ver-

wechseln. Diesen habe die Stadt im Jahr 2004 anlässlich der 1175-Jahrfeier durchgeführt, erst im Jahr 2029 werde Brakel anlässlich der 1200-Jahrfeier wieder Ausrichter eines Westfälischen Hansetages sein. Die entsprechende Genehmigung durch den Westfälischen Hansebund sei bereits erteilt. Brakels hansische Beziehungen gehen bis ins Mittelalter zurück. Die Stadt Brakel sei als Gründungsmitglied des Westfälischen Hansebundes stark daran interessiert, ihren Bürgerinnen und Bürgern die Hanse ein Stück näher zu bringen, berichtet StOVR **Frischemeier**. Dieses zeige sich auch in den jährlich veranstalteten Bürgerfahrten, die seitens der Bevölkerung mit durchschnittlich 100 Teilnehmern immer sehr gut angenommen werden. Der diesjährige Westfälische Hansetag finde in Wipperfürth statt, Brakel sei in Kooperation mit der Stadt Borgentreich ebenfalls mit einem Hansestand vertreten. StOVR **Frischemeier** ist sehr erfreut, dass auch zu diesem Hansetag wieder eine Bürgerfahrt angeboten werden kann, zu der sich bis dato bereits 84 Personen angemeldet haben.

Der nun in Planung stehende mittelalterliche Markt zum Thema „Hanse“ solle der Belebung der Brakeler Innenstadt auch über die Stadtgrenzen hinaus dienlich sein. Die Veranstaltung sei geprägt durch interessante kulturelle und touristische Veranstaltungen, wie eine Aktionsbühne mit mittelalterlicher Musik, Kabarett, Feuershow und einem handbetriebenen Holzriesenrad auf dem Marktplatz. Auch ein gelebtes Mittelalterlager mit Handwerkskunst, Schwertkämpfen und Kinderanimation (Bogenschießen etc.) im Bereich der Kriegerehrung sei in Planung. Über eine mögliche Finanzierung aus Mitteln des Verfügungsfonds (Städtebauförderung) werde der Haupt- und Finanzausschuss in der kommenden Woche entscheiden.

Ratsherr **Schulte** erkundigt sich anschließend, ob zukünftig auch wieder eine Fahrt zum Internationalen Hansetag für die Bürger ermöglicht werde. Bürgermeister **Temme** teilt mit, dass der diesjährige internationale Hansetag in Kampen (Niederlande) stattfinde, im kommenden Jahr sei Rostock Ausrichter und daher eine zweitägige Bürgerfahrt angedacht.

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur nimmt die Planungen zum diesjährigen Michaelismarkt zur Kenntnis.

1.2. Änderung der Richtlinien zur Förderung von Geschäftsansiedlungen nach Leerstand

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

534/2014
-2020

StI **Kleinschmidt** teilt den Mitgliedern des Ausschusses mit, dass auf Beschluss des Rates vom 11.05.2010 erstmals „Richtlinien zur Förderung von Geschäftsansiedlungen nach Leerstand in der Innenstadt Brakel“ verabschiedet und durch weitere Beschlussentscheidungen entsprechend modifiziert wurden. Als Ziel zum Erhalt und zur Steigerung der Innenstadtattraktivität sollen vorhandene Leerstände beseitigt und zukünftige Leerstände vermieden werden. Er berichtet, dass sich die Richtlinien bereits als gut funktionierendes Förderungsinstrument im Leerstands-Management etabliert hätten.

Die Mitglieder erhalten im Anschluss einen detaillierten Überblick über die entsprechenden Änderungsvorschläge:

Bezeichnung der Richtlinie:

textliche Ergänzung zum Fördergebiet („Ortskerne der Ortschaften“)

Einleitung der Richtlinie:

textliche Ergänzung zum Fördergebiet („Ortskerne der Ortschaften“)

unter Punkt 1 „Fördergegenstand“:

Anpassung der Einzelfallregelung in Bezug auf Betriebsnachfolger und Gaststättengewerbe

unter Punkt 4.6:

Ergänzung der Antragsformalitäten um eine 6-Monatsfrist zur Antragstellung nach Neueröffnung/-ansiedlung eines Betriebs

Diese Änderungen auf Grundlage von Erfahrungswerten unterstützen eine flexiblere und praxisorientierte Anwendung der Richtlinien bei der Beurteilung, Bearbeitung und Entscheidung über mögliche zukünftige Förderanträge im Sinne der Entwicklung der Innenstadt und der Ortskerne.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr **Rissing**, freut sich, dass durch dieses Förderinstrument jährlich Mittel in Höhe von 20.000 € bereit gestellt werden können.

Auf Anfrage des Herrn **Siebrecht** erklärt Bürgermeister **Temme**, dass sich derzeit keine Anträge im schwebenden Verfahren befinden, erst zukünftige Antragstellungen können von dieser Richtlinienänderung profitieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur beschließt **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat, die „Richtlinien zur Förderung von Geschäftsansiedlungen nach Leerstand in der Innenstadt Brakel“ entsprechend dem als Anlage beigefügten Änderungsentwurf zu ergänzen.

2. Informationen über die Aktivitäten des Werbering Brakel

Berichterstatter: Peter Frischemeier

541/2014
-2020

StOVR **Frischemeier** gibt den Ausschussmitgliedern als Geschäftsführer des Werberings Brakel e.V. einen Einblick in Aktivitäten des Vereins.

Der Werbering Brakel e.V., als Zusammenschluss von Brakeler Gewerbebetrieben, Einzelhändlern, Handwerkern und Dienstleistern, habe das Ziel, die lokale Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. In Zusammenarbeit mit der Stadt und den ortsansässigen Institutionen stehe die Belebung der Innenstadt durch zahlreiche, vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten im Vordergrund. StOVR **Frischemeier** bittet darum, nicht nur den Leerstand in der Brakeler Innenstadt zu betrachten, sondern auch die Qualität der Geschäfte zu honorieren, die dort ansässig sind.

Der Werbering Brakel habe zurzeit 100 Mitglieder, die ausschließlich ehrenamtlich tätig seien. StOVR **Frischemeier** gibt anschließend einen Überblick auf die bereits stattgefundenen und künftig geplanten Veranstaltungen im Jahr 2017:

- Werbeaktion „Brakel blüht auf“ (13.–18.03.2017)
- Kneipenfestival der Brakeler „Kneipen“ in der Innenstadt (18.03.2017)
- Stadtfest und Frühlingskirmes in der Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag (26.–28.05.2017)
- Annetag mit verkaufsoffenem Sonntag (04.–07.08.2017)
- Michaelismarkt mit verkaufsoffenem Sonntag (07.–08.10.2017)
- Kneipenfestival der Brakeler „Kneipen“ in der Innenstadt (07.10.2017)
- Nikolausmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag (07.–10.12.2017)

Als Geschäftsführer des Werberings hebt er hervor, dass dieser zudem für attraktive Neuerungen und Aktionen, wie die Weihnachtsbeleuchtung, Gutscheinkarte oder auch die Unterstützung von Messen und Verkaufsausstellungen verantwortlich sei.

Der Ausschussvorsitzende Robert **Rissing**, der selbst Mitglied des Werberings Brakel e.V. ist, lobt die hervorragende Zusammenarbeit und Kooperation zwischen Stadt und Verein.

Die Anfrage des Ratsherrn **Simon**, der die Aktionen des Vereins ebenfalls lobt, wird dahingehend beantwortet, dass jährlich Gutscheine im Wert von ca. 100.000 € umgesetzt werden.

Auf Anfrage des Ratsherrn **Schulte** erklärt Bürgermeister **Temme**, dass im Hinblick auf einen verkaufsoffenen Sonntag stets der Anlass im Vordergrund stehen müsse und nicht durch künstliche Konstrukte der Verkaufsgedanke überwiege. Gewerkschaften und Gerichte hätten nun auf derartige Veranstaltungen reagiert, daher sei der Gesetzgeber gefragt, hier eindeutige Regularien zu schaffen.

Auf Anfrage des Ratsherrn **Menke** erklärt der Ausschussvorsitzende **Rissing**, ihm sei bislang nicht bekannt, dass die verkaufsoffenen Sonntage in Brakel negative Resonanz seitens der Arbeitnehmer/innen ausgelöst hätten.

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur nimmt die Ausführungen entsprechend zur Kenntnis.

3. Tourismusstatistik und aktuelle Entwicklungen

Berichterstatter: VA Brassel

535/2014
-2020

VAng. Dirk **Brassel** gibt den Ausschussmitgliedern einen umfangreichen Überblick über die Tourismusstatistik in Brakel. Im Jahr 2016 verzeichnete Brakel insgesamt 14.761 Gästeankünfte, darunter 331 ausländische Touristen. Bei den Gästeübernachtungen ergab sich trotz des Wegfalls des Beherbergungsbetriebs „Erlenhof“ nur ein leichter Rückgang um 2,6 %.

Die Prognosen für das angelaufene Jahr 2017 seien bereits überdurchschnittlich, ein Plus von 37,8 % bei den Übernachtungszahlen und ein Anstieg für die ausländischen Gäste um 133,2 % seien mehr als positiv. VAng. **Brassel** berichtet anschließend über die Neuaufstellung und Erneuerung von Wandertafeln im Brakeler Bergland. Im Zuge der Einrichtung der Wandertafeln konnten zudem vier gekennzeichnete Rettungspunkte im Wegenetz Brakeler Bergland eingerichtet werden.

Er gibt bekannt, dass die Revision, Unterhaltung und Optimierung der Teilstrecke der ‚Kloster Gartenroute‘ im Abschnitt Brakel erfolgreich beendet wurde. Die sechs Rundwanderwege „Brakeler Bergland“ und die durch Brakel führende „Kloster Garten Route“ wurden auf die aktuellen Qualitätsstandards gebracht und stehen dem Rad- und Wandertourismus als attraktive Angebote in Brakel zur Verfügung.

Abschließend teilt er mit, dass das Unterkunftsverzeichnis und der Stadtrundgang neu aufgelegt worden seien und online bereits auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellt wurden. Die Printmedien befänden sich derzeit im Druck.

Die Anfrage des Ratsherrn **Simon**, ob das Wanderwegekonzept ebenfalls per App auf das Smartphone heruntergeladen werden kann beantwortet VAng. **Brassel** dahingehend, dass diese Funktion über den „TEUTO-Navigator“, der als Link über die Brakeler Homepage erreichbar ist, zur Verfügung gestellt wird. Ein GPS-gesteuertes Wandern über das Smartphone sei also in jedem Fall möglich. Der Navigator beinhalte zudem alle Radwandertouren und schlage dem Nutzer sogar verschiedene individuelle Routen vor.

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Menke** fügt er hinzu, dass in den sechs Wandertouren auch die Ortschaften enthalten sind. Im Hinblick auf die weitere Anfrage des Ratsherrn **Menke** bezüglich fehlender Hinweistafeln im Ortsteil Gehrden, bittet VAng. **Brassel** um eine kurze schriftliche Mitteilung per Mail, um welche Standorte/Tafeln es sich im Detail handelt.

Abschließend regt Ratsherr **Simon** an, die Bevölkerung über die Möglichkeit der Nutzung des „TEUTO-Navigators“ in einer entsprechenden Pressemitteilung zu informieren. VAng. **Brassel** wird diese Anregung zuständigkeithalber mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und dem „Teutoburger Wald“ besprechen.

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur nimmt die Ausführungen entsprechend zur Kenntnis.

4. Wechsausstellungsprogramm des Stadtmuseums Brakel

Berichterstatter: VA Brassel

536/2014
-2020

VAng. Dirk **Brassel** gibt den Mitgliedern einen detaillierten Überblick über die umfangreichen Wechsausstellungen und Veranstaltungen, die im Jahr 2016 in Brakel stattgefunden haben. Insgesamt 1163 Besucher besuchten

das Stadtmuseum und die Ausstellungen im vergangenen Jahr, 31 Besucher weniger als im Vorjahr, was einen leichten Rückgang bedeute. Vier Wechselausstellungen fanden im städtischen Ausstellungsraum „Alte Waage“ statt, und zwar „geflüchtet“, die „Karikaturenausstellung“, die LWL-Ausstellung zur Schulgeschichte „Das erste Schuljahr“ und die Abschlusspräsentation der gestalteten Skateboards des von innogy zu 100% geförderten einwöchigen skate-aid Projekts.

Anschließend gibt er einen informativen Ausblick auf das Ausstellungsjahr 2018. In der Zeit vom 06.05. – 01.07.2018 findet die Ausstellung „Sehnsucht in die Ferne – Reisen mit Annette von Droste Hülshoff“ statt. Diese Ausstellung wird u. a. durch die Regionale Kulturförderung, die Kunststiftung NRW, das LWL und das Kulturbüro Gütersloh gefördert. Der Kreis Höxter bewilligte aus seinen Kulturfördermitteln ebenfalls einen Zuschuss. VAng. **Brassel** bittet die Anwesenden auch, sich bereits folgende Ausstellungstermine für das laufende Jahr vorzumerken: „Bildwelten...“ vom 02.07. – 27.08.2017 und „Vogelfänger...“ vom 08.10. – 03.12.2017.

Ratsherr **Hahn** erkundigt sich nach dem Sachstand im Hinblick auf die Neugestaltung des Stadtmuseums Brakel, seiner Kenntnis nach wird in der anstehenden Sitzung des Heimat- und Museumsvereins über das neue Museumskonzept berichtet. VAng. **Brassel** stellt klar, dass die Mitgliederversammlung des Heimat- und Museumsvereins lediglich einmal im Jahr stattfindet, die Informationen zum neuen Museumskonzept habe der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur bereits in seiner letzten Sitzung erhalten.

Weitere Anfragen ergeben sich nicht, so dass der Ausschussvorsitzende Herrn **Brassel** für seinen informativen Vortrag dankt.

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur nimmt die Ausführungen entsprechend zur Kenntnis.

5. Bekanntgaben der Verwaltung

Arbeitslosenzahlen im Monat April
Ber.: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** gibt im Hinblick auf die Stadt Brakel die rückläufigen Arbeitslosenzahlen für den Monat April 2017 bekannt. Mit 382 Arbeitssuchenden sind im Vergleich zum Vorjahr 70 Arbeitslose weniger zu verzeichnen, was einem prozentualen Rückgang von 15,5 % entspricht.

Verfügungsfonds Städtebauförderung
Ber.: StOVR Frischmeier

StOVR **Frischmeier** gibt bekannt, dass die ersten Sonnenschirme, gefördert durch den Verfügungsfonds, bereits ausgeliefert wurden. Die Bodenhülsen werden derzeit installiert und im Resultat kann sich die Stadt Brakel über

eine tolle Attraktivitätssteigerung des Innenstadtbereichs freuen. Sofern es weitere Interessenten an dieser Aktion gibt, haben diese derzeit immer noch die Möglichkeit, Schirme zu erwerben.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gezeichnet Unterschriften

Robert Rissing
(Ausschussvorsitzender)

Ulrike Nolte
(Schriftführerin)